

Tarsaltunnel-Syndrom

Allgemeines:

Wie bei der Hand kann es auch beim Fuss zur Einklemmung des Hauptnerven bei der Passage durch den Tarsaltunnel kommen. Die Schmerzen lokalisieren sich ähnlich wie beim Fersensporen-Leiden im Bereich der inneren, unteren Ferse. Sie treten im Gegensatz zum Fersensporen-Schmerz auch in Ruhe auf und sind häufig von Gefühlsstörungen der ersten drei Zehen begleitet.

Die Diagnose-Sicherung erfolgt durch eine Spezialuntersuchung beim Neurologen, der die beeinträchtigte Nervenleitgeschwindigkeit des betroffenen Nerven nachweisen kann.

Operative Therapie Tarsaltunnel-Syndrom

Über einen Hautschnitt am inneren Rückfuss wird der eingeklemmte Hauptnerv und seine Hauptnervenäste bis weit in die Fusssohle befreit und dekomprimiert.

Nachbehandlung:

Teilbelastung 20 kg im Unterschenkel-Stiefel für 6 Wochen. Nach erfolgter Wundheilung physiotherapeutische Nachbehandlung. Belastungsaufbau nach 6 Wochen.